

Nr. 17 / Köln, 10. Oktober 2010

## Schlussbericht

# Branche und Publikum feierten die Faszination Motorrad **I Love INTERMOT – Über 210.000 begeisterte Motorradfans in der Biker-Stadt Köln**

**4 Prozent mehr Aussteller und 5 Prozent mehr Biker in Köln**

**Ansturm auf INTERMOT e-Motion – Branche zeigte mobile Zukunft**

**Die INTERMOT Köln konnte auch 2010 wiederum zulegen. Nach fünf Messtagen registrierten die Veranstalter Koelnmesse und Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. (IVM) im Messegelände und bei den Events in der Biker-Stadt Köln über 210.000 Motorrad- und Rollerfans. „Die INTERMOT Köln ist ein Muss für Industrie und Handel, das hat gerade diese Messe eindrucksvoll gezeigt. Hier wird präsentiert, hier wird informiert und hier wird geordert. Der Slogan „I love INTERMOT“ spiegelt darüber hinaus die Stimmung und die Begeisterung der letzten fünf Tage auch bei den Fans wider“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Koelnmesse. Auch für Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer des IVM, war die INTERMOT Köln ein voller Erfolg: „Die Industrie hat mit neuen Modellen und Konzepten klare Zeichen und Impulse für eine Marktbelebung gesetzt – so auch im Bereich alternativer Antriebstechnologien. Das neue Segment INTERMOT e-motion hat deutlich gezeigt, dass die motorisierte Zweiradbranche beim Thema Elektromobilität bereits heute einen hohen, marktfähigen Standard erreicht hat. Besonders in der städtischen Mobilität gehört die Zukunft auch den elektrobetriebenen Zweirädern.“**

Einmal mehr überzeugte die INTERMOT Köln mit ihrer einzigartigen Kombination aus Herstellerpräsentationen, spektakulärem Show- und Motorsport- sowie attraktivem Mitmach-Programm. Der überzeugende Besucherzuspruch sorgte zusätzlich für strahlende Gesichter bei den Herstellern. Gut 195.000 Facheinkäufer und Motorradbegeisterte aus 108 Ländern kamen in die Messehallen der INTERMOT Köln. Dabei lag der



Internationale Motorrad-,  
Roller- und Fahrradmesse  
6. – 10.10.2010

[www.intermot-koeln.de](http://www.intermot-koeln.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Volker De Cloedt  
Telefon  
+ 49 221 821-2960  
Telefax  
+ 49 221 821-3285  
E- Mail  
[v.decloedt@koelnmesse.de](mailto:v.decloedt@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Oliver P.Kuhrt  
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952



Fachbesucheranteil bei rund 30 Prozent. Signifikante Steigerungen bei den Fachbesuchern gab es besonders aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Italien. Zudem wurden mehr Einkäufer aus Schweden, Österreich und Großbritannien registriert. Insgesamt verzeichnete die Biker-Stadt Köln mit der INTERMOT Köln, dem Motorradgottesdienst im Kölner Dom und der Freestyle MX-Weltmeisterschaft „Suzuki NIGHT of the JUMPs“ in der Lanxess arena über 210.000 Besucher. Köln war für fünf Tage das Zentrum der motorisierten Zweiradbranche und Treffpunkt der Szene.

Auch auf Ausstellerseite konnte die INTERMOT Köln im Vergleich zur Vorveranstaltung um vier Prozent zulegen. Insgesamt beteiligten sich 1.107 Hersteller aus 40 Ländern (2008: 1.068 aus 38) mit 1.596 Marken, davon kamen 405 Anbieter aus dem Inland und 702 aus dem Ausland – dies entspricht einem Auslandsanteil von 63 Prozent. Die stärksten Länderbeteiligungen neben Deutschland stellten China, Taiwan, Italien, gefolgt von Großbritannien, Pakistan, USA und den Niederlanden. Zur INTERMOT Köln waren erstmals seit der Vorveranstaltung wieder alle wichtigen Hersteller gemeinsam auf einer Veranstaltung vertreten: Von Aprilia, BMW, Derbi, Ducati, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki, KTM, Kymco, Peugeot, Piaggio, Suzuki, Triumph, Vespa bis zu Yamaha - die internationale Motorrad-Szene zeigte geschlossen in Köln Flagge.

Mit dem neuen Segment „INTERMOT e-motion“ unterstrich die INTERMOT Köln die Kompetenz der Branche auf dem Sektor der zukunftsorientierten Mobilität. Im Fokus standen elektrisch angetriebene Zweiräder - die sinnvolle Schnittmenge zwischen motorisierten und nicht motorisierten Zweirädern. Über 120 Anbieter in Halle 5.2 und fast 350 Marken auf der gesamten INTERMOT Köln präsentierten Neuheiten und Innovationen bei „Light Electric Vehicles“ (LEV) - Pedelecs und E-Bikes – aber auch bei E-Rollern und E-Motorrädern. Vom ersten Messetag an verzeichneten die Hersteller elektrobetriebener Fahrzeuge einen hervorragenden Besucherzuspruch und vor allem eine starke Resonanz in der Presse, die das Zukunftsthema Elektromobilität in den tagesaktuellen Medien thematisierte. Entsprechend groß war auch der Andrang auf den abwechslungsreichen Probefahrparcours. Sogar die 1. LEV- und die Elektro-Scooter-Weltmeisterschaft wurden zur INTERMOT Köln auf der extra errichteten Rennstrecke ausgetragen. Darüber hinaus war die Elektromobilität auch Inhalt diverser Symposien und Konferenzen, so fand unter anderen die LEV-Conference in Kooperation mit

ExtraEnergy.org und der E-Kongress mit der Themenstellung Elektroenergie in der Nahmobilität in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. statt. Ebenfalls zur INTERMOT Köln veranstaltete der internationale LEV-Verband (LEVA) seine Mitgliederversammlung.

Als Event-Messe hatte die INTERMOT Köln den Motorrad- und Rollerfans jedoch noch viel mehr zu bieten. Auf der Event-Action-Fläche gab es begeisternde Stuntshows von Chris Pfeiffer, Kevin Carmichael, Oliver Ronzheimer oder Horst Hoffmann. Außerdem zeigten Profifahrer ihr Können bei waghalsigen Freestyle MX-Sprüngen und im Dragster Racing. Motorsport live erlebten die Besucher in Rennen des heiß umkämpften Yamaha-Cups, den Markenserien von KTM und Triumph, bei Demo-Rennen von Langstreckenfahrern aus der WM und Top-Piloten aus der IDM.

Im Mitmach-Programm der INTERMOT Köln konnten Besucher zudem selbst aktiv werden. Über 20.000 Probefahrten wurden im gesamten Messeverlauf auf den verschiedenen Probefahrparcours realisiert. Und nicht nur gestandene Fahrer, Neu- oder Wiedereinsteiger kamen in Köln zum Zuge, auch die Jüngsten durften ihre ersten Erfahrungen auf zwei Rädern sammeln. Die „INTERMOT Young Action“ in Halle 5.1 sowie das angrenzende Außengelände waren ein Paradies für Kinder und Jugendliche – mit Spiel- und Fahrparcours auf Laufrädern, Fahrrädern, auf Mini-Quads, Mini-Bikes und Bikes für Teens. Im „gamesparcours“ des Bundesverbandes Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. (BIU) mit Unterstützung von Sony, Nintendo und der Koelnmesse konnten die Kids im PlayStation-Truck oder in der Wii Gaming-Area Racing-Games und andere Spieleneuheiten ausprobieren oder ihren Gaming-Führerschein absolvieren. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Kids-„Hard Rock Café“.

Zum zweiten Mal wurden zur INTERMOT Köln die Cologne Custom Championships ausgetragen, wo sich die besten Bikes der Kategorien Chopper/Cruiser, Fighter, Sportler, Café Racer und Scooter präsentierten. Sieger aller Kategorien wurde die Motorrad-Schmiede „Bike Farm“, die sich damit nicht nur das Preisgeld in Höhe von € 5.000 sicherte, sondern auch die direkte Qualifikation für die Customizing Weltmeisterschaft in Sturgis/USA schaffte.

Der INTERMOT-Samstag war auch in diesem Jahr traditionell der Tag der großen Stadtevents. Der dritte ökumenische Motorrad-Gottesdienst in Kooperation mit dem Team des Mogo Hamburg um Pastor Erich Faehling im Kölner Dom zog in diesem Jahr noch mehr Biker nach Köln. Rund 5.000 Motorrad- und Beifahrer beteiligten sich am Gottesdienst und dem anschließenden Corso quer durch die Stadt zur INTERMOT Köln 2010. Am Abend präsentierten dann die Freestyle Motocrosser ihre faszinierenden Flugeinlagen. Über 10.000 Zuschauer verfolgten die „Suzuki NIGHT of the JUMPs“, die Weltmeisterschaft der Freestyle MX-Serie in der LANXESS arena.

#### **Die INTERMOT Köln 2010 in Zahlen:**

Zur INTERMOT Köln 2010 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von rund 110.000 m<sup>2</sup> 1.107 Unternehmen aus 40 Ländern, davon 63 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 405 Anbieter aus Deutschland sowie 702 Hersteller aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen über 195.000 Einkäufer und Besucher aus 108 Ländern zur INTERMOT Köln 2010 sowie über 15.000 Motorradfans zu den Bike-Events in die Stadt. Der Anteil der Fachbesucher zur INTERMOT Köln 2010 lag bei 30 Prozent.

#### **Digitaler Presse-Service:**

Den Schlussbericht, weitere Presstexte und eine Auswahl aktueller Messfotos in der Presse-Bilddatenbank der Koelnmesse finden Sie auf der INTERMOT Köln Homepage: <http://www.intermot-cologne.de> (Bereich Presse).

**INTERMOT Köln 2012**  
**3.-7. Oktober 2012**

## **Statements INTERMOT Köln 2010:**

### **Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad**

„Die INTERMOT Köln 2010 ist ihrer Rolle als Leitmesse der Motorrad- und Rollerbranche einmal mehr voll gerecht geworden. Zwar befindet sich die Branche nach wie vor in schwierigen Zeiten, doch mit innovativen und faszinierenden Produkten können die Hersteller dem Trend entgegen wirken. Mit der Vielzahl an Neuheiten hat die INTERMOT Köln 2010 nun eine hervorragende Resonanz in den Medien gefunden und hohes Publikumsinteresse generiert. So konnte sich die Branche auch zu drängenden Fragen der Zweiradmobilität Gehör verschaffen – zum Beispiel beim Thema Führerschein. Das sich die Hersteller den Herausforderungen der Zukunft stellen, wurde mit der INTERMOT e-motion sehr deutlich. Mit der Demonstration der kompletten Bandbreite der Elektro-Mobilität bot die INTERMOT Köln 2010 ein Schaufenster zur Zukunft des motorisierten Zweirads.“

### **Walter Bauer, Geschäftsführer Ducati Deutschland**

„Es freut uns ungemein, auf einer führenden Messe wie der INTERMOT Köln 2010 so eindrucksvoll bestätigt zu bekommen, dass sich immer mehr Zweiradfahrer für das Lebensgefühl und die Erlebniswelt der Ducati-Familie begeistern. Nichts ist schöner, als das Lächeln eines glücklichen Kunden!“

### **Bernhard Gneithing, Harley-Davidson**

„Harley-Davidson präsentierte sich auf der INTERMOT Köln 2010 in Halle 9 mit der 2011er Modellpalette sowie mit einer Ausstellungs- und Verkaufsfläche für MotorClothes. Dabei ging es nicht herbstlich-kühl sondern ausgesprochen heiß her: Die starke Frequentierung des Standes spiegelte auch in Köln die Popularität unserer Marke wider. Besonders positiv: Das große Interesse an unserem neuesten Familienmitglied, der Harley-Davidson SuperLow, die nicht zuletzt dank niedriger Sitzhöhe auf Anhieb zahlreiche Fans fand. Zudem freute uns die anhaltende Nachfrage nach weitergehenden Informationen zu unseren Bikes sowie die große Aufmerksamkeit, die unsere MotorClothes Produkte fanden. Der Erfolg des Messeauftritts belohnte uns für unsere umfangreichen Vorbereitungen und er beweist erneut, dass die INTERMOT Köln 2010 für unsere Marke von großer Bedeutung ist. In diesem Zusammenhang bedanken

wir uns für die gute Organisation und Unterstützung des Koelnmesse Teams, das maßgeblich zum Gelingen unseres Auftritts beigetragen hat.“

Seite  
6

### **Klaus-Peter Kniedel, Honda Deutschland**

„Auch in diesem Jahr haben wir gemerkt, dass die INTERMOT Köln 2010 eine große Rolle im Motorradbereich spielt. Dies war auch an dem regen Besucheraufkommen bei uns am Stand zu erkennen. Durch die vielen von uns angebotenen Aktivitäten war die Verweildauer sehr hoch und es wurden viele gute Gespräche mit den Besuchern geführt.“

### **Jürgen Naue, Geschäftsführer Kawasaki Motors Europe**

„Für uns war die INTERMOT Köln 2010 ein Riesenerfolg. Die gelungene Mischung aus fünf brandneuen Modellen und bereits bewährtem Modellstamm kam beim Messepublikum sehr gut an. Jeden Tag war unser Stand bestens besucht. Das führen wir auf die perfekte Bandbreite unserer Modellpalette zurück, gut zu erkennen auch bei den fünf Neuheiten, die vom Supersportler Ninja ZX-10R bis hin zum Klassiker W800 reichen. Das motiviert natürlich auch unsere Händlerschaft, die von Teamgeist, Modellprogramm, Standqualität und der überaus positiven Kundenresonanz begeistert ist. Das ist für uns Veranlassung, unsere Verkaufspläne für 2011 nach oben zu korrigieren.“

### **Norbert Zaha, Geschäftsführer KTM Sportmotorcycle**

„Für KTM hat die INTERMOT Köln 2010 als internationale Leitmesse einen sehr hohen Stellenwert, und wir sind davon überzeugt, dass sie positive Impulse auf dem Motorradmarkt setzt. KTM hat diese Plattform genutzt um einige, vor allem für den deutschen Markt, wichtige Neuheiten zu präsentieren. Allen voran ist hier die KTM 125 Duke zu nennen, mit der wir in das für KTM gänzlich neue Segment der Kleinkrafträder vorstoßen. Das erste Feedback - sowohl von Presse als auch vom Messepublikum - war äußerst positiv, und wir sehen der Markteinführung im Frühjahr 2011 zuversichtlich entgegen. Neben der 125 Duke wurde mit der 1190 RC8 Track noch ein auf Basis der RC8R aufgebautes, reinrassiges Rennbike vorgestellt, das ab Werk alle Zutaten für den Einsatz auf der Rennstrecke besitzt. Außerdem hat KTM eine leicht überarbeitete Version der 990 SMT präsentiert, die ab dem Modelljahr 2011 serienmäßig mit einem ABS-Bremssystem ausgestattet sein wird. Neben der Präsentation der Produkte wurde die Messe auch vor allem dazu genutzt, viele interessante Gespräche mit bestehenden und neuen Geschäftspartnern zu führen. Der Anteil der

Fachbesucher war erfreulich hoch. Auch nutzte eine Vielzahl unserer KTM-Vertragshändler die INTERMOT Köln 2010, um sich über die Details und Neuerungen der KTM-Modelle zu informieren und um sich einen Überblick über den Motorradmarkt zu verschaffen. Alles in allem war die Messe für KTM ein großer Erfolg, und wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf dieser Fachmesse.“

#### **Gerald Federl, MSA Motorsport Accessories**

„Auch in diesem Jahr konnten wir auf der INTERMOT Köln 2010 wieder interessante und erfolgreiche Gespräche mit Händlern und interessierten Endverbrauchern führen. Nach der erfolgreichen Messeteilnahme 2008 war es nur eine logische Konsequenz, auch in diesem Jahr mit unseren erfolgreichen Marken Kymco, Hyosung und e-max wieder teilzunehmen. Dabei waren die neuen Krafftroller Modelle von Kymco Down Town 300 und People GT 300 besonders im Focus. Die Marke Hyosung konnte durch eine attraktive Verkaufspreisgestaltung ab der INTERMOT Köln 2010 dem Fachhandel positiv präsentiert werden. Beim Elektroroller e-max ist das Interesse im Markt deutlich gestiegen im Vergleich zum Vorjahr. Durch den positiven Verlauf 2008 haben wir uns dann auch entschlossen, unsere neue Zubehörmarke Speeds auf der INTERMOT Köln 2010 dem Fachhandel näher zu bringen, was uns auch gut gelungen ist. Mit der Organisation der Messe hier in Köln waren wir durchgängig sehr zufrieden und streben auch eine Messeteilnahme in 2012 an.“

#### **Dieter Scholz, Geschäftsführer Peugeot Motorcycles Deutschland**

„Wir hatten die ganze Woche über sehr großes Publikumsinteresse an unseren verschiedenen Modellneuheiten. Nicht nur unser brandneuer Elektroscooter "e-Viva", sondern auch der neuentwickelte "Citystar", unsere neue Motorengeneration mit Einspritztechnik für 50ccm "H2i" und die verschiedenen Sonderserien wie "Speedfight 3 Le Mans", welchen wir sehr aufwändig neben dem original Rennwagen 908 HDI in Szene setzten, haben die Besucher von jung bis alt begeistert. Nie zuvor wurden so viele Fotos auf einem unserer Messestände gemacht, vor allem vom zahlreichen jungen Publikum... der Handytechnik sei Dank!“

#### **Angelo Mazzone, Piaggio Group**

„Die INTERMOT Köln 2010 war für die Piaggio Group ein voller Erfolg. Die Resonanz der Besucher und unserer Fachhandelspartner auf unsere Marken gibt uns Zuversicht für die kommende Saison. Die INTERMOT Köln 2010 war

natürlich auch eine hervorragende Plattform, den Gewinn der Superbike Weltmeisterschaft 2010 mit Max Biaggi in der Fahrer- und Herstellerwertung mit Aprilia wirkungsvoll zu feiern. Wir gratulieren der Messe Köln und dem Industrieverband Motorrad, IVM, für die hervorragende Durchführung der INTERMOT Köln 2010."

**Paul M. Rowney, Suzuki International Europe**

"Die Resonanz auf die neuen Motorräder ist sehr gut, vor allem die sehr positiven Bemerkungen zur GSR 750. Bei diesem Motorrad dreht sich alles um den Fahrer (-in). Suzuki ist nicht in Aktionismus verfallen, sondern hat konsequent den Nerv des europäischen Kunden getroffen und eine solide Basis für 2011 vorgestellt. Die Besucher kamen zielgerichtet auf die Messe, um sich zu informieren - und haben sich sehr positiv über unsere Neuerungen und die Messe insgesamt geäußert. Die Messe hat ihren Platz als Leit- und Premierenmesse voll erfüllt."

**Michael Nier, Geschäftsleitung Triumph Deutschland**

„Für Triumph war die INTERMOT Köln 2010 ein voller Erfolg. Unsere Neumodellvorstellungen stießen bereits bei der bestens besuchten Pressekonferenz auf große Begeisterung, die sich über die Besuchertage fortsetzte. Unser Messestand wurde zum regelrechten Magneten in Halle 9 und alle Fahrzeuge waren stets dicht umringt. Hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang außerdem die hervorragende Qualität der geführten Kundengespräche, die bei vielen Messebesuchern auf konkrete Kaufabsichten hindeuten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die INTERMOT 2012 in Köln.“

**Ralf Keller, Yamaha Motor Deutschland**

„Wir von YAMAHA sind sehr zufrieden mit der Messe. Der immense Zuspruch beweist, dass das Thema motorisiertes Zweirad noch immer sehr lebendig ist. Ich denke auch, dass alle Messeteilnehmer mit der Vielzahl der ausgestellten Neuheiten, den Besuchern ein interessantes Spektrum der Möglichkeiten aufgezeigt haben, wie man seine Freizeit genießen kann. Wir jedenfalls freuen uns bereits auf die nächste INTERMOT Köln 2012.“